



Ihre Apotheke informiert

So schützen Sie sich optimal vor Zecken

Bewegung in der freien Natur ist gesund und macht Spaß. Beim Aufenthalt im Freien ist allerdings auch Vorsicht geboten. Zecken können gefährliche Krankheiten übertragen. Und wer sie beim Wandern oder Radfahren von Bäumen, Büschen oder im Gras abstreift, könnte von ihnen gestochen werden. Mit einigen Vorsichtsmaßnahmen können Sie sich und Ihre Familie schützen.

Wichtig:

-Zecken können in erster Linie zwei Krankheiten übertragen: die Hirnhautentzündung FSME (= Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) und die Infektionskrankheit Borreliose, die auch Lyme-Krankheit genannt wird. Sofern Sie sich häufig in der Natur aufhalten, sollten Sie also beiden Krankheiten vorbeugen.

-Vor FSME schützt eine Impfung. Für eine Grundimmunisierung sind drei Impfungen nötig, die in bestimmten zeitlichen Abständen erfolgen. Der Impfschutz hält nur drei Jahre und sollte dann wieder aufgefrischt werden.

-Die Gefahr, an einer Borreliose zu erkranken, lässt sich durch einen geeigneten Insektenschutz mindern.

Unsere Tipps:

-Tragen Sie lange Hosen und geschlossene Schuhe.

-Bevor Sie nach draußen gehen: Sprühen Sie sich ein – und zwar Haut, Schuhe, Socken und Hosenbeine.

-Nehmen Sie eine Zeckenzange und eine Jodsalbe mit.

-Falls Sie eine Zecke gebissen hat, entfernen Sie das Insekt so schnell wie möglich.

-Streichen Sie etwas Jodsalbe auf die Einstichstelle.

-Und: Beobachten Sie die Einstichstelle. Zeigt sich beispielsweise eine Rötung oder bemerken Sie andere, ungewöhnliche Veränderungen, sollten Sie in jedem Fall zum Arzt gehen.

Noch Fragen rund um das Thema Schutz vor Zecken? Bitte sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne.

Eine Information der